# Be

# Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft

Bewerbungsunterlagen
Mürsbach
zum Bundesentscheid 2013

Markt Rattelsdorf, Landkreis Bamberg, Bezirk Oberfranken, Freistaat Bayern

















#### **Impressum**

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Mürsbach

unter der Federführung des Obst- und Gartenbauvereins

Autorin: Sabina Sitzmann-Simon

ArbeitskreisleiterInnen:

Leitbild - Entwicklungskonzepte: Sabina Sitzmann-Simon Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen: Juliane Hemel

Soziale und kulturelle Aktivitäten: Klaudia Lorz Baugestaltung und -entwicklung: Manfred Reindl Grüngestaltung und -entwicklung: Maria Süppel

Dorf in der Landschaft: Dietmar Aman

Danke für die Unterstützung an: ALE, Frau Kraus, Herrn Kühnlein

Landratsamt, Herrn Martin

Markt Rattelsdorf, Herrn Imhof, Frau Landgraf

Mürsbach, Mai 2013 - alle Rechte vorbehalten

#### Mürsbach - Fachwerkdorf mit Charme, Geschichte und Kultur

Das Itz-Baunach-Hügelland bildet die Ostabdachung der Haßberge. An diese sanften Hänge schmiegt sich Mürsbach von 250 m ü. NN bei der Mühle bis zu 279 m ü. NN auf dem Kirchberg. Die Kirche, das Pfarrhaus und das alte Schulhaus bilden die weithin sichtbare Silhouette Mürsbachs.

Geschichte/ Entstehung "Mirspach" wird im Jahr 802 in einer Schenkungsurkunde an das Kloster Fulda erstmals urkundlich erwähnt. Untermauert wird diese Urkunde durch nordwestlich des Ortes gefundene Reste eines merowingischen Reihengräberfeldes aus karolingischer Zeit.

#### Dorfform/ Kulturlandschaft

Seit dem Jahr 802 entstand in fünf größeren Siedlungswellen ein typisches geschlossenes fränkisches Haufendorf, das die hügelige Topografie nachzeichnet. Umrahmt wird das im Kern unter Ensembledenkmalschutz stehende Dorf von einer intakten fränkischen Kulturlandschaft mit abwechslungsreicher Nutzung, gegliedert durch viele Hecken und Waldflächen. Die Lage Mürsbachs am Fuß der Haßberge und am Rand des idyllischen Itzgrundes begründet einen Gutteil seines Charmes und seines Rufs, eines der schönsten Fachwerkdörfer der Region zu sein.

Im Jahr 1316 wird Mürsbach als Großpfarrei mit 27 Filialorten erwähnt, woraus sich die bis heute teilweise erhaltene zentrale Funktion im Itzgrund entwickelt hat. Darin liegt auch begründet, dass Mürsbach schon immer ein Bauern- und Handwerkerdorf war, was an vielen historischen Gebäuden ablesbar ist.

Geschichte/ Entwicklung

Als Ganerbendorf hatte Mürsbach stets drei nennenswerte Grundbesitzer, das Hochstift Würzburg und die Adelsgeschlechter von Rotenhan (Rentweinsdorf) und Füllbach (Gleusdorf). Die über große

Distanz das Ortsbild prägende Kirche war so das Zeichen der geistlichen wie auch der weltlichen Macht. Die Mürsbacher Verkündhalle, ein achteckiger offener Pavillon mit Zeltdach auf Sandsteinsäulen, ist das herausragende Einzeldenkmal des Ortes, das einzige seiner Art in Süddeutschland. Als Erbauer gelten die von Rotenhan, wahrscheinlich haben sie von hier die niedere Gerichtsbarkeit ausgeübt. Gesichert ist die Nutzung der Verkündhalle bis ins 20. Jahrhundert hinein als Sitzungssaal der Gemeindeversammlung (Sitzsteine).

Nach der Säkularisation bis zur Landkreisreform im Jahr 1972 gehörte die selbständige Gemeinde Mürsbach zum Landkreis Ebern, Unterfranken. Danach wurde sie dem Landkreis Bamberg, Bezirk Oberfranken, und 1978 als Gemeindeteil dem Markt Rattelsdorf zugeschlagen. Die Itz als historische Grenze wurde für die Bistümer beibehalten, weshalb die Pfarrei St. Sebastian Mürsbach nach wie vor zum Bistum Würzburg, Dekanat Haßberge, gehört. Das Pfarrhaus ist als Wohnsitz von Pfarrer und Kaplan das Zentrum der Pfarreiengemeinschaft St. Christophorus, der ferner die Pfarreien Baunach, Gereuth, Lauter und Reckendorf sowie die Kuratie Gerach angehören. Die historischen Verflechtungen nach Unterfranken finden ihren Niederschlag noch heute in der Zugehörigkeit zum Naturpark Haßberge und zum Wasserzweckverband Rentweinsdorfer Gruppe.





Bauentwicklung/ Dorferneuerung

Anfang der 1970-er Jahre wurde das Kerndorf als städtebauliches Ensemble in die Denkmalliste von Oberfranken aufgenommen, es folgte eine große Sanierungswelle im privaten Bereich. Mit der Teilnahme Mürsbachs am Dorferneuerungsverfahren konnten in den vergangenen zehn Jahren deutliche Fortschritte erzielt werden. In den letzten vier bis fünf Jahren sind verstärkt Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen von Hausbesitzern in den Neubausiedlungen durchgeführt worden, darunter Ausbaumaßnahmen, um Wohnraum für Kinder und Kindeskinder zu schaffen. Das gesamte Ortsbild wurde in den letzten zehn Jahren erheblich aufgewertet, Schwachstellen wurden weitgehend beseitigt, vorhandene Stärken betont und gelungene Akzente gesetzt.

Die Teilnehmergemeinschaft an der Dorferneuerung wurde mit dem Staatspreis des Bayer. Landwirtschaftsministeriums ausgezeichnet. Drei Eigentümer erhielten für ihre gelungenen Sanierungsprojekte Preise der Dorferneuerung vom Ministerium für Landwirtschaft und Forsten, einem Besitzer wurde 2007 die Bayerische Denkmalschutzmedaille vom Staatsminister für Wissenschaft und Forschung verliehen, im Juni 2013 erhält das Gasthaus Goldener Adler den Hypo-Kulturpreis.

# **Leitbild - Entwicklungskonzepte**

#### Leitbild - Entwicklungskonzepte

Die Selbstständigkeit von Mürsbach als Gemeinde liegt erst 40 Jahre zurück. Für die ältere Generation ist es daher selbstverständlich, sich für ihr Dorf verantwortlich zu fühlen. Diese Einstellung haben auch die Jüngeren von klein auf internalisiert, sie ist als Grundhaltung der Bevölkerung insgesamt zu beobachten.

Zahl der Einwohner Mürsbach weist seit Jahrzehnten eine nahezu stabile Bevölkerungszahl auf. Am 31. Dezember 2012 zählte Mürsbach 458 Einwohner, davon 18,3 % Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, der Bevölkerungsanteil über 65 Jahren lag mit genau 20 % der Einwohner nur geringfügig darüber. 19-30 Jahre alt sind derzeit 11,4 % der Mürsbacher/Innen, der relative hohe Anteil der unter 30-Jährigen (29,7 %) kann als Beleg dafür gelten, dass "unser Mürsbach Zukunft hat".



Die Infrastruktur für Kinder ist für einen Ort dieser Größe erstaunlich: *Die Kindertagesstätte, die im Souterrain des Schulhauses untergebracht ist, wurde vor gut 20 Jahren von Eltern angeregt und ausgebaut. Viele Anschaffungen bezahlt der Elternbeirat aus Veranstaltungserlösen.* Die Gruppe ist komplett ausgebucht. Krippenkinder unter 18 Monaten werden zentral in der KiTa in Rattelsdorf betreut. Die Grundschule Mürsbach ist eine Filiale der Volksschule Rattelsdorf, vor Ort werden zwei Klassen (3. und 4. Jahrgangsstufe) beschult. Die Hauptschüler gehen in die Mittelschule in Rattelsdorf, die meisten Realschüler besuchen die Schule des Landkreises Haßberge in Ebern, bei den Gymnasiasten

teilt sind der Schulbesuch auf die Gymnasien in Bamberg und Ebern auf. In Mürsbach gibt es eine Außenstelle der VHS Bamberg-Land, die Kurse für Kinder und Erwachsene finden regelmäßig im Schulhaus statt. Probenräume stehen dort ferner dem gemischten Chor und der Blaskapelle Mürsbach zur Verfügung.

Infrastruktur/ Bedarfsdeckung Mürsbach ist Sitz einer katholischen Pfarrei mit Pfarrbüro und hat einen Friedhof mit Trauerhalle. Der tägliche sowie periodische Bedarf der Bevölkerung wird durch ein Einzelhandelsgeschäft mit großem Sortiment (auch Bäckerei-, Metzgerei- und Postfiliale), einen Getränkehandel, eine Tankstelle und drei Gastwirtschaften gedeckt. Der praktische Arzt aus Kaltenbrunn hält zwei Mal wöchentlich Sprechstunde in seiner Praxisfiliale in Mürsbach ab. Zahnarzt und Apotheke befinden sich in Rattelsdorf. Im neun Kilometer entfernten Ebern gibt es die gesamte Palette an Fachärzten,



Infrastruktur/ Verkehr

ein Kreisklinikum, Optiker etc. Auch eine Polizeistation befindet sich dort, die trotz der Landkreis- und Bezirksgrenze Mürsbach mitbetreut, ebenso wie der Rettungswagen von dort. Auf Anforderung der FFW Mürsbach hat die Gemeinde im Jahr 2008 als Einsatzfahrzeug ein TSF-W mit Atemschutzgeräten angeschafft, um die Rettungsfristen einhalten zu können. 15 der 58 aktiven Feuerwehrleute sind Atemschutzträger. Momentan bereitet die Dorfgemeinschaft die Anschaffung eines Defibrillators (Träger OKR) vor, die Wartung und qualifizierte Bedienung des Geräts plant der OKR gemeinsam mit dem lokalen Hausarzt.

Mürsbach ist gut an das Straßennetz angebunden, Autobahnanschlüsse sind nach rd. 12 km Fahrstrecke erreicht. Durch den Anschluss an den VGN seit 2012 hat sich das ÖPNV-Angebot verbessert. In Ebing und Treinfeld (je 5 km) befinden sich Haltepunkte für Regionalzüge. Auf der Bahnstrecke Bamberg - Ebern pendelt die Regionalbahn stündlich. Seit Dezember 2012 wird Mürsbach endlich wieder vom VGN-Linienbus angefahren; der gemeindliche Schulbus transportiert auch andere Passagiere zu den Stationen auf seiner Route. Ferner fährt der Discobus des Landkreises Haßberge am Wochenende Mürsbach an. Der Anschluss an den VGN-Linienbus ist auf die Initiative und Hartnäckigkeit von Eltern und Mandatsträgern zurückzuführen.

Infrastruktur/ Freizeit

Das Gemeinschaftsleben findet in zahlreichen Lokalitäten statt. Mit Förderung der Dorferneuerung wurde im FW-Haus ein Gemeinschaftsraum eingerichtet, das Ortszentrum mit Sutte, Verkündhalle, Brunnen und Marktplatz mit Ruhebänken, sowie die Gastwirtschaften dienen als Treffpunkte. Für den Bau eines Spielplatzes gibt es seit 3 Jahren Initiativen mit Unterschriftensammlung und konkreten Vorschlägen. Mit der Novelle des Bundesemissionsschutzgesetzes 2011

## Leitbild - Entwicklungskonzepte Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen

und vorbehaltlich des wohl im Juni 2013 fallenden Gemeinderatsbeschlusses scheint die Planung noch im Jahr 2013, der Bau im kommenden Jahr zu realisieren sein. Zum Bolzen nutzen die Kinder die Fußballplätze des VfL Mürsbach am Sportheim. Zu moderaten Preisen bietet der Reiterhof Schmittlutz Reit- und Pferdesport für jedermann.

#### Leitbild Dorferneuerung

Von der Dorfgemeinschaft wurde in der Startphase des Dorferneuerungsverfahrens ein Leitbild für den Ort entwickelt. Es sieht vor, die natürlichen und kulturellen Ressourcen stärker zu nutzen, Landwirtschaft und Handwerk zu stärken und den Tourismus zu einem größeren Wirtschaftssektor auszubauen. Mit umfangreichen Baumaßnahmen in der Brauerei "Zur Sonne" und zugehörigem Gasthof, der Erweiterung des Lokals durch den Biergarten, der Sanierung und Wiedereröffnung



des Gasthauses "Goldener Adler", der Eröffnung der Galerie KunstMühle, die Wiederbegründung der Schreinerei Obermeder sowie der Einrichtung mehrerer neuer Ferienwohnungen ist dieses Ziel ein Stück weit erreicht. Um touristische Infrastruktur bemüht sich der OKR intensiv im Rahmen seiner Möglichkeiten. 2011 wurde eine Denkmalbe-schriftung an den öffentlichen Gebäuden angebracht, momentan konzipiert eine Arbeitsgruppe Prospekte, Ansichtskarten etc. Eben hat der Marktgemeinderat einen Arbeitskreis "Tourismuskonzept" für die gesamte Gemeinde berufen, als Verantwort-liche wurde eine Mürsbacher Gemeinderätin benannt, Kooperationen mit Partnern in der ganzen Region werden anstrebt.

Teilnahme Wettbewerbe

Die Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" sieht die Dorfgemeinschaft als Chance, den durch die Dorferneuerung initiierten Prozess weiterzuführen und konsequent an der



Ortsverschönerung und der Verbesserung ihres Lebensumfeldes zu arbeiten sowie die Zukunftsfähigkeit Mürsbachs zu steigern. Den Akteuren ist bewusst, dass ihr Handlungsspielraum dort an seine Grenzen stößt, wo die Zuständigkeit der Gemeinde greift oder Haushaltsmittel gebraucht werden. Dennoch ergreift die Dorfgemeinschaft in Arbeitsgruppen, mit ihren Vereinen und dem Ortskulturring immer wieder die Initiative, um ihre Anliegen vorzubringen und an deren Realisierung mitzuwirken. Als Beispiel darf der jüngste Erfolg angeführt werden: Eine Gruppe von Jugendlichen hat die Anschaffung eines Bauwagens als kommunaler Jugendraum schriftlich

beantragt. Nach positiver Reaktion des Gemeinderats wurde dieser Bauwagen angeschafft, die Jugendlichen richten den Wagen nun nach ihrem Geschmack ein, eine "Bauwagenordnung" wird zusammen mit dem Jugendbeauftragten vereinbart.

Ferner befindet sich der Marktgemeinderat heuer in den Beratungen über ein Zukunftskonzept für den Markt Rattelsdorf insgesamt. Die Mürsbacher Gemeinderäte vertreten dabei im besonderen die Interessen ihres Ortes und setzen sich für die Integration der Ziele und Konzepte der Dorfgemeinschaft ein. Dabei regen die Mürsbacher auch Aktivitäten mit dem "Flussparadies Franken" und dem Naturpark Haßberge an.

#### Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen

Gewerbe

Schon seit Jahrhunderten ist Mürsbach ein Handwerkerdorf. Auch heute gibt es überdurchschnittlich viele Betriebe, die Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze und Nahversorgung bieten. Im Primär-



sektor werden noch drei Milchbetriebe (1 Vollerwerbs-, 2 Nebenerwerbsbetriebe) bewirtschaftet. Weiterhin gibt es in Mürsbach 3 Betriebe mit Sonderkulturen, 2 im Vollerwerb mit Kartoffelanbau und als Reiterhof, einer im Nebenerwerb. Die Handwerksbetriebe setzen sich aus 2 Schreinereien, Brauerei, Maler- und Verputzerbetrieb, Fliesenleger, Bauunternehmung, 2 Friseursalons und einem Kfz-Meisterbetrieb zusammen. Im Dienstleistungssektor zählt Mürsbach 3 Gastwirtschaften, Tankstelle, Bankfiliale, 6 Einzelhändler, eine Innenarchitektin, eine Werbeagentur, eine Energie-

beratung, ein Lohnunternehmen für Land- und Forstwirtschaft und einen Anbieter haushaltsnaher Dienstleistung. Die Dorfgemeinschaft weiß das umfangreiche Angebot im Ort sehr zu schätzen und beteiligt sich nach Kräften am Umsatz der lokalen Betriebe.

# Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen

In einer Umfrage betonen alle Gewerbetreibenden ihre Standorttreue, schätzen ihre Zukunftsperspektive realistisch und als positiv ein. Die Unternehmer sind ausnahmslos stolz auf die historische Bausubstanz und die schöne ländliche Lage ihres Ortes, die Dorfgemeinschaft und Freundlichkeit der Menschen. Erfreulicherweise ist den meisten bewusst, dass sie am Erhalt all dessen aktiv mitarbeiten müssen. Gewerbetreibende und zahlreiche Bürger haben sich seit Jahren für einen leistungsfähigen Breitbandanschluss engagiert. Bisher hat der Markt den Ausbau des LTE-Funknetzes finanziell gefördert. Nach der Fertigstellung der neuen GVS, in die bereits ein Leerrohr eingebaut worden ist, sollte die Kommune noch heuer den Auftrag für die Glasfaseranbindung erteilen können.

Gemäß dem Leitbild der Dorferneuerung hat sich Mürsbach bereits zum Naherholungs- und Fremdenverkehrsort entwickelt, es ist Ziel vieler Tagestouristen und hat stattliche



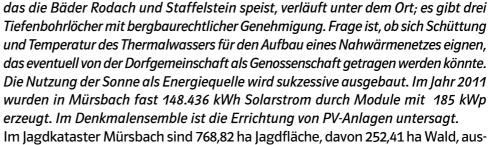
Übernachtungszahlen aufzuweisen. In zwei Gastwirtschaften gibt es Fremdenzimmer bzw. Ferienwohnungen, auch etliche Privathaushalte bieten Ferienzimmer an. 58 Betten stehen dauernd in Ferienwohnungen und Fremdenzimmern zur Verfügung, weitere Kapazitäten befinden sich in Planung. Alle Anbieter sprechen von einer guten bis sehr guten Auslastung. Im Dienstleistungssektor sind in Mürsbach vier neue Arbeitsplätze im Jobsharing entstanden. In der Gastronomie wiederum arbeiten die Familien und ihre Angehörigen mit insgesamt neun Personen sowie eine Vollzeit- und eine Halbtagskraft und acht Minijobber.

Als schmucker Ort an einem beliebten Radwanderweg wird es im Radtourismuskonzept des Landkreises Bamberg berücksichtigt. *Die Gastwirtschaft Sonne und der Gasthof Goldener Adler nehmen mit Erfolg an dem Radtourismusprojekt "bed and bike" des Landkreises Bamberg teil.* Mürsbach ist auch Etappenziel etlicher Wanderwege, die im Naturpark Haßberge ausgewiesen und beschildert sind. *Dennoch: Wunsch der Mürsbacher an die Gemeinde ist es, die Fremdenverkehrswerbung zu forcieren.* 

Nutzung natürlicher Ressourcen /

**r Ressourcen** / Ab Juli 2013 nehmen die Regionalwerke Bamberg ihre Arbeit auf. *Der Geschäftsführer hat eine* **Energiewende** zeitnahe Prüfung der Möglichkeiten zur Nutzung von Geothermie zugesagt. Das Thermalwasser,







Im Jagdkataster Mürsbach sind 768,82 ha Jagdfläche, davon 252,41 ha Wald, ausgewiesen, die sich im Besitz von 183 Familien befinden. Viele machen traditionell in ihren Wäldern Brennholz für den Eigenbedarf. Damit geht einher, dass immer mehr Mürsbacher Haushalte bei der Wahl der Brennstoffe für ihre Heizungen auf regenerative Energien setzen. Über 30 Prozent der Haushalte verzichten auf fossile Brennstoffe. Bei der Neuanschaffung von Heizungen wurden in den letzten Jahren mehrere hocheffiziente Brennwertkessel mit Holzbefeuerung (Hackschnitzel und Pellets) eingebaut. Ein weiteres Viertel der Heizungen wird mit Gas betrieben, es gibt drei Erdwärmepumpen und ein Blockheizkraftwerk. Eine Schreinerei verfeuert vorwiegend aus Produktionsabfällen gepresste Holzbriketts. Etwa 30 Haushalte nutzen zusätzlich Solarthermie zur Warmwasserzeugung. Traditionell erzeugt die Kunstmühle Strom aus Wasserkraft (66 kW - 236.117kWh in Jahr 2011).



Ein Gasthaus hat zudem beim Umbau jüngst eine Wärmerückgewinnung für seine Kühlanlage installiert. Neben der Umstellung auf heimische Energieträger nutzten viele Hausbesitzer ihre Sanierungen zum Einbau effizienter Gebäudedämmung, die ein enormes Potenzial zur Energieeinsparung in sich birgt. Im Gemeinderat

#### Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen Soziale und kulturelle Aktivitäten

wird der Vorschlag aus Mürsbach diskutiert, auf dem Dach der Grundschule mittels Photovoltaik Strom zu produzieren.

Der Markt Rattelsdorf ist Mitglied in der Klimaallianz Stadt und Landkreis Bamberg, die das Ziel formuliert hat, bis zum Jahr 2035 bei der Energieversorgung der Privathaushalte autark zu sein. Mit weiteren Initiativen ist dieses Ziel für Mürsbach durchaus erreichbar, denn schon heute liegt der EEG-Anteil des privaten Stromverbrauchs bei 31 %, der in der Klimaallianz erst bei 21 % und im bayernweiten Durchschnitt sogar nur bei 11 %.

#### Soziale und kulturelle Aktivitäten

#### **Pfarrgemeinde**

Die Mürsbacher pflegen auf vielfältige Weise eine aktive und harmonische Dorfgemeinschaft. Einen entscheidenden Beitrag dazu leistet die Pfarrei St. Sebastian, die Teil der Pfarreiengemeinschaft St. Christophorus ist. Im historischen Pfarrhaus leben Pfarrer, Kaplan und Pfarreipraktikant. Ferner gibt es das Pfarrbüro, den Pfarrsaal und Jugendräume, die von den Ministranten und für die Jugendarbeit genutzt werden.

In Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, bei Lektorendiensten, im Familiengottesdienst-Team, dem Kinder- und Jugendausschuss, bei der Seniorenarbeit, als Ministranten und im Alten- und Krankenbesuchsdienst sowie für Gratulationen engagieren sich rund 100 Pfarrmitglieder (auch aus den umliegenden Weilern) ehrenamtlich. Die Reinigung von Pfarrhaus und Kirche wird ebenso ehrenamtlich, regelmäßig und zuverlässig erledigt. Für den Winterdienst, Instandhaltungs- und



Renovierungsarbeiten auf dem Kirchberg haben sich die sog. "Mürsbacher Kirchenwichtel" zusammenge-funden, eine Truppe aus verschiedenen Handwerkern, die seit 18 Jahren ehrenamtlich ihr Knowhow und ihre Zeit einbringen. Heuer haben die Männer beispielsweise den Lattenzaun am Kirchplatz erneuert und die Feldkapelle im Itzgrund saniert.

Die Pfarrei hat zudem eine eigene Kirchenband namens "Neuland". Die Band spielt vor allem bei den von Laien vorbereiteten Familiengottes-diensten und zu besonderen Anlässen. Ein Mürsbacher engagiert sich als Organist, der Chor singt zu Hochfesten und die Blaskapelle spielt bei Kirchenparaden, Prozessionen, Bitt- und Flurgängen ehrenamtlich.

Christliche Traditionen

In der Pfarrei St. Sebastian werden christliche Traditionen gepflegt und mit Leben erfüllt. Die Pfarrei feiert an den Patronatsfesten von Kirche und Dreifaltigkeitskapelle Pfarrabend bzw. – fest, nach Familiengottesdiensten, Osternacht, Christmette, an Erntedank und Palmsonntag gibt es eine Agape auf dem Kirchplatz. Die Pfarrgemeinde unternimmt jährlich eine Wallfahrt nach Vierzehnheiligen, (Flur-)Prozessionen und Bittgänge. Die erste Maiandacht des Jahres findet am 1. Mai auf dem Kolchberg mit Flurkapelle und Flurkreuz statt. Im Oktober werden in der Dreifaltigkeitskapelle gemeinsam Rosenkränze gebetet. Die gut 50 evangelischen Christen gehören zur Kirchengemeinde Lahm, sind im Sinne gelebter Ökumene dennoch bei allen Aktivitäten der katholischen Pfarrei eingeladen und herzlich willkommen. Ca. 420 der 728 Mitglieder der Pfarrgemeinde wohnen im Kernort.

#### Vereinsleben/ Brauchtum

Mürsbach hat neun Vereine und mehrere vereinsähnlich organisierte Verbände und Stammtische. Der Organisationsgrad der Mürsbacher ist sehr hoch, er liegt bei rund 2,5 Vereinsmitgliedschaften pro Einwohner.

Alle Vereine sind sehr aktiv, ihre inhaltliche Ausrichtung bietet für nahezu jeden etwas. Neben



der Erfüllung ihrer Kernaufgaben organisieren sie auch gesellschaftliche Akti-vitäten für Mitglieder und die Dorfgemeinschaft. Ferner beteiligen sich alle an gemeinsamen Veranstaltungen unter der Federführung des Ortskulturrings Mürsbach u. Umgebung. Die meisten Angebote für Kinder und Jugendliche machen neben der Pfarrei die Vereine VfL, FFW, Blaskapelle und Gartenbauverein. Alle Vereine haben ihre Jugendarbeit in den letzten 10 Jahren intensiviert, so dass eine vielfältige altersgerechte Freizeitgestaltung im Dorf möglich wurde. Im Juli 2010 hat der Obst- und Gartenbauverein Mürsbach eine

### Soziale und kulturelle Aktivitäten



Jugendgruppe gegründet, die inzwischen 35 Mitglieder zwischen 4 und 17 Jahren hat. Verantwortlichen wie Kindern macht dieser neue Vereinszweig sehr viel Freude. Auf Wunsch des Jungen Gemüses hat der OGV heuer den brach gefallenen Nutzgarten am Ortseingang gepachtet, neu eingefriedet und nun mit der Jugendgruppe als blühenden, zum Entspannen einladenden Ortseingang gestaltet. Die hier gepflanzte Linde ist das Geschenk des Bezirksverbandes für Gartenbau und Landespflege zum Mürsbacher Landessieg 2012.



Die Pflege von Brauchtum und Traditionen wird in Mürsbach vorrangig von der Kirche und den Vereinen geleistet. Zudem bieten die drei Gastwirtschaften Veranstaltungen wie Kirchweihtanz, Bockbieranstich, Stärkantrinken, Faschingsveranstaltungen und der Reiterhof den einzigen Pferdemarkt des Landkreises an.



Hervorzuheben sind zwei Kulturbetriebe, die qualitativ hochwertige Veranstaltungen aufs Land holen. In der Gastwirtschaft Goldener Adler läuft die "Mürsbacher Kulturreihe" mit Konzerten und auch Gastspielen der Staatsbühne "Fränkischer Theatersommer". Im Juni wird den Besitzern der Hypo-Kulturpreis verliehen.

In der Mürsbacher Mühle befindet sich seit neun Jahren eine Galerie namens "KunstMühle", in der zwei bis drei Ausstellungen Bildender Künstler pro Jahr großen Zuspruch aus nah und fern finden. Die Herbstausstellung 2009 zeigte Werke von Günter Grass. Im Jahr 2010 wurden die Besitzer der Kunstmühle mit dem "Kulturpreis der Oberfrankenstiftung" ausgezeichnet. Beide Institutionen haben sich bereits am "Tag des offenen Denkmals" beteiligt. In unregelmäßigen Abständen finden ferner in den anderen Gastwirtschaften oder durch Vereine organisiert Gastspiele von Musikgruppen, jährlich auch der Bläser der Bamberger Symphoniker, Kabarett-Abende u. ä. statt. Auch die Rolle der Filmkulisse durfte Mürsbach schon wiederholt spielen, beispielsweise in den Franken-Folgen der ARD-Serie "Pfarrer Braun".

Koordiniert werden alle Aktivitäten vom Ortskulturring Mürsbach und Umgebung, der im Januar 2007 gegründet worden ist. Ende eines jeden Jahres wird ein Kalender

aller Vereinstermine aufgestellt, so können Terminüberschneidungen im Vorfeld vermieden werden. Ab dem nächsten Jahr soll auch ein Kalender für die Jugendtermine vereinbart werden, um die Termine möglichst gleichmäßig zu verteilen.

**Dorfpflege** 

Grünflächen- und Friedhofspflege obliegt fast vollständig dem Gartenbauverein. Rund 30 Aktive leisten Hunderte von ehrenamtlichen Stunden bei der Pflege der Grünanlagen und der Sommerblumen. Für die Pflanzbeete in der Zaugendorfer Straße haben die Anlieger "Patenschaften" und somit die Pflege übernommen.

Neubürger

Neubürger werden von vielen Vereinen angesprochen und zum Mitmachen eingeladen. Informationen über das Dorf, Vereine, Veranstaltungen und mögliche Ansprechpartner erhalten Neubürger/-innen im Rathaus bei der Wohnsitzmeldung; auch das amtliche Mitteilungsblatt, die Homepage des Marktes, die Internet-Zeitung "www.nachrichtenamort.de" und der facebook-Blog Mürsbach.Golddorf, der von mehreren jungen Frauen seit letztem Jahr veröffentlicht wird,



können zur Erstinformation dienen. Die Dorfgemeinschaft ist stets integrationsbereit und geht auf Neubürger zu. Wollen diese sich engagieren, sind sie herzlich willkommen.

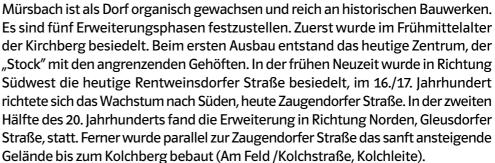


Die Dorfgemeinschaft Mürsbach zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass man hier miteinander lebt. Ältere, nicht individuell mobile EinwohnerInnen werden selbstverständlich zu Arztbesuchen oder zum Einkaufen von Nachbarn oder Freunden gefahren. Nachbarschaftshilfe wird auf den Hausbänken verabredet. Es gibt in allen Vereinen und der Pfarrei Besuchsdienste - in Mürsbach wird keiner in Krankheit und Alter alleine gelassen. Auch auf dem letzten irdischen Weg begleitet die Mehrheit der Bevölkerung die Verstorbenen. Man könnte Mürsbach als "gewachsenes Mehrgenerationenprojekt" beschreiben, alle Generationen unterstützen sich gegenseitig, arbeiten zusammen, freuen sich und feiern gemeinsam.

# **Baugestaltung und -entwicklung**

#### Baugestaltung und -entwicklung







Die Mürsbacher sind stolz auf ihre alte Bausubstanz und die Besitzer erhalten sie. Verschiedene Auszeichnungen für vorbildliche Sanierungen legen beredtes Zeugnis ab. Die Maßnahmen der Dorferneuerung im öffentlichen Raum mit einem Volumen von 2,2 Mio. Euro (1,4 Mio. Euro Förderung vom ALE) haben eine enorme Verbesserung des Ortsbildes zur Folge. Zudem haben sie die meisten Privatbesitzer motiviert, ihre Gebäude ebenfalls zu sanieren. Insgesamt haben Hausbesitzer laut ALE über 5 Millionen Euro investiert, insgesamt sind Förderanträge für 71 Baumaßnahmen gestellt worden. Nicht erfasst sind darin die zahlreichen Sanierungs- und Erweiterungsprojekte, die Hausbesitzer in den letzten Jahren in den Neubaugebieten durchgeführt haben.



Auch die Kirchenstiftung hat in den letzten zehn Jahren mehr als eine halbe Million Euro in ihre Liegenschaften auf dem Kirchberg investiert. Für die Sanierung der Dreifaltigkeitskapelle (1516), die in drei Jahren 500 Jahre alt wird, werden soeben die Bauvoruntersuchungen gemacht. Im Ortskern gibt es kaum Neubauten, die meisten fügen sich dorfgerecht in die Fachwerkumgebung ein.



Die Mürsbacher leben mit und in der alten Bausubstanz, auch im öffentlichen Raum. So nutzen der OGV und Anwohner den funktionstüchtigen Ziehbrunnen im barocken Brunnenhaus zum Gießen des Blumenschmucks im Sommer. Die Verkündhalle übt eine besondere Anziehungskraft als Versammlungsstätte auf Jugendliche und Kinder aus. In den letzten 10 Jahren sind wichtige Sanierungsprojekte realisiert worden, allen voran die Generalsanierung und Nutzung des Anwesens Marktplatz 10/12, das nun ein traditionsbewusstes Dorfgasthaus mit Biergarten, Mietwohnungen und Ferienwohnungen bietet.



Abgesehen von wenigen Ausnahmen ist die Bausubstanz in gutem bis sehr gutem Zustand. Die Mürsbacher haben begonnen, nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Nebengebäude zu Wohnraum mit einmaliger Atmosphäre auszubauen; als hervorragendes Beispiel kann die ehemalige Scheune der KunstMühle angeführt werden. Es gibt weitere Überlegungen für solche Projekte. Das Herz dieses Ortes schlägt in seiner historischen Mitte, die Einwohner sind sehr darauf bedacht, dass das Ortszentrum bewohnt und belebt bleibt. Der Leerstand ist erfreulicherweise niedrig (7 Anwesen). In den letzten Wochen wurde eines dieser Anwesen verkauft, wird saniert und wieder bewohnt werden. Auch für weitere Liegenschaften gibt es Interessenten. Leider sind nicht alle Besitzer bereit, ihre Häuser zu veräußern. Schade auch deshalb, weil in den letzten 20 Jahren jeder Besitzerwechsel zur Sanierung und so zur Aufwertung des Ortsbildes geführt.

In Mürsbach gibt es etliche Gewerbebetriebe, jeweils an ihren angestammten Standorten über das ganze Dorf verteilt. Ein Gewerbegebiet hat der Markt zentral in Rattelsdorf ausgewiesen, so dass größere Ansiedlungen dort stattfinden. Die Neubaugebiete fügen sich organisch in das Dorf ein, baulich wie auch gesellschaftlich. Es gibt freies Bauland, das z.T. auch zum Verkauf steht.

# Grüngestaltung und -entwicklung

Schulumfeld/

#### Grüngestaltung und -entwicklung

Mürsbach ist ein grünes Dorf. Die Durchgrünung im öffentlichen Raum beinhaltet zahlreiche heimische Straßen- und Alleebäume. Ebenso kennzeichnend sind Hausbäume und Obstbäume auf Privatgrund. Wo die Verkehrssituation es zulässt, wurden teilversickerungsfähige Beläge eingebaut. Mürsbach ist stolz auf drei große Linden, die als Naturdenkmale gelistet sind. Mit der Pfarrwiese ist eine historische Streuobstwiese innerhalb der geschlossenen Bebauung vorhanden, die zudem von Schafen (Coburger Fuchs) beweidet wird. Der OGV hat hier vor fünf Jahren fünf Apfelbäume, auch als Straßenbegleitgrün, ergänzt und ist zu weiteren Pflanzungen bereit

Im Jahr 2008 konnte der OGV bei der Erweiterung und Bepflanzung des Kindergarten-Außengeländes mitwirken, wo z.B. ein Weidentipi geflochten wurde.

Für den Schulhof wurde eine neue Konzeption angestoßen. Die Schüler/-innen haben ihre Wünsche und Ideen im Kunstunterricht gezeichnet, ein Kompromiss zwischen Wünschenswertem und nutzungsgerechter Gestaltung wird noch gesucht. Im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms hat der OGV in den letzten Jahren ein Insektenhotel und eine Kräuterspirale auf dem Schulgelände angelegt. Im Frühjahr 2012 außerdem in Zusammenarbeit mit Schülern und Lehrerinnen vor Ort den Lichthof im Schulgebäude zu einem grünen Klassenzimmer mit "Naschgarten" umgestaltet. Der historische Kirchhof ist eine kirchliche Liegenschaft, die zur Bewirtschaftung an

die Gemeinde verpachtet ist. Die Mürsbacher wünschen sich eine Neukonzeption des

alten Friedhofs. Um den Friedhof als "grünen Friedhof" gestalten zu können, sind in den letzten vier Jahren Gespräche zwischen Kirchenverwaltung und Markt geführt und die rechtlichen Voraussetzungen geklärt worden. Kreisfachberaterin Alexandra Klemisch hat zwei Planungsvorschläge erarbeitet die der Bevölkerung vorgestellt wurden. Aus der Gemeindeverwaltung gibt es einen Vorschlag, der minimale Eingriffe vorsieht. Derzeit werden beide Vorschläge im Gemeinderat diskutiert. Bereits im Oktober 2009 hat der Bauausschuss des Marktes Rattelsdorf einstimmig einem Planungsvorschlag von Frau Klemisch zugestimmt, um eine Verbesserung für den neuen Teil des Friedhofs zu erreichen. In der Abteiling mit Kopf-an-Kopf-Belegung wurden Hecken (Kornelkirschen/Liguster) zwischen den Grabreihen gepflanzt.



Kindergarten Friedhof



Standortgerechte Pflanzen



In enger Nachbarschaft zu Pfarrkirche und Friedhof erstellte nach Eigentumsübergang an die Kommune der Obst- und Gartenbauverein zusammen mit der Kreisfachberatung ein Konzept zur Neugestaltung der dreiseitig eingefriedeten Fläche, das dem Bildmotiv "Hortus conclusus" folgt. Für die Pflanzenauswahl des im Frühjahr 2013 angelegten "Mürsbacher Paradiesgärtleins" diente vor allem eine der bekanntesten Darstellungen, "Paradiesgärtlein" um 1410/20 von einem oberrheinischen Meister geschaffen.

Der Obst- und Gartenbauverein Mürsbach wurde 1971 gegründet, ist mit 170 Mitgliedern im Alter von 4 bis 93 Jahren zweitgrößter Verein im Ort und hat in nahezu jedem Anwesen zumindest ein Mitglied. Seit 2011 hat der OGV in Dorf und Flur 18 Großbäume zusammen mit der Jugendgruppe gepflanzt. Außerdem wurden in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde an geeigneten Standorten in der Flur Ruhebänke und Sitzgruppen aufgestellt.

Im öffentlichen wie im privaten Raum herrschen standortgerechte Gehölze und Stauden vor. Die offene Gestaltung vieler Grundstücksgrenzen, gepflegte Bauerngärten, reichlich Fassadenbegrünung, Hauswurz auf Torpfeilern, prachtvolle Sommerblumen an den Häusern und viele rote Kletterrosen lassen das Dorf insgesamt freundlich und farbig wirken (die Rose erhält jedes Neumitglied des OGV als Willkommensgeschenk). Die Sommerblumen im öffentlichen Raum pflanzen und pflegen Ehrenamtliche des OGV im monatlichen Wechsel.

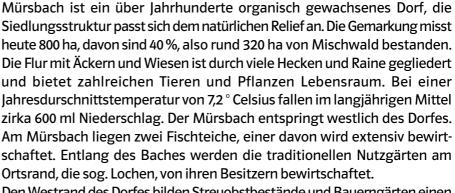
#### Grüngestaltung und -entwicklung Doff in der Landschaft



Mürsbach hat viele Nutzgärten, auch in der Siedlung, und mehrere typische traditionelle Bauerngärten vorzuweisen. Die üppige Flora in Dorf und Flur bedingt eine umfangreiche Fauna. Turmfalke, Dohle, Nachtigall, Schwalbe, Wasseramsel, Beutelmeise, Sumpfschildkröten und Fledermäuse sind dauerhaft ansässig. Die teilweise nicht mehr genutzten Felsenkeller in den beiden Kellergassen dienen auch als Fledermausrefugien. Um die Keller als Kulturgut dauerhaft zu erhalten, wurde vor Kurzem über den Landschaftspflegeverband ein Förderantrag gestellt; im Zuge dessen sollen die Kellertüren mit Einfluglöchern z.B. für die seltene Mopsfledermaus ausgestattet werden.



#### Dorf in der Landschaft



Den Westrand des Dorfes bilden Streuobstbestände und Bauerngärten einen harmonischen Übergang in die freie Landschaft. *An allen Ortseingängen hat der OGV Linden gepflanzt. Weitere Linden rahmen nun die Flurkreuze ein, die bisher "nackt" waren.* 



Das Wachstum des Dorfes von der Grenze des Naturparks Haßberge und dem Überschwemmungsgebiet der Itz bestimmt. In der Gleusdorfer Straße in Richtung Norden bildet der steile Hang einen natürlichen Ortsrand aus. Am Hangfuß ist die dorthin ausgesiedelte Schreinerei Böhmer inzwischen sehr gut eingegrünt. Auch das Sportheim ist nach den Maßgaben der Unteren Naturschutzbehörde harmonisch eingegrünt. Auf der anderen Straßenseite grenzt der Itzgrund mit seinen extensiv genutzten Wiesen an die Gärten. Entlang der Kreisstraße BA 40 hat der OGV auf Anraten der Kreisfachberatung eine Kopfweiden-Allee angelegt.

Das Areal der Kunstmühle am südlichen Ortsrand ist eines der besonderen Schmuckstücke im Ort. Idyllisch am Mühlbach gelegen, die frühere Tränkgasse zum Biotop "verwildert", ist das Anwesen komplett denkmalgerecht saniert, die Scheune wurde zum Wohngebäude umgenutzt. Der Bauerngarten wird traditionell bewirtschaftet.



An der Straße Richtung Süden wurde im Jahr 2010/11 nach den Plänen von Kreisfachbe-raterin Claudia Kühnel der Standplatz der Wertstoffcontainer neu angelegt und regional-typisch eingegrünt. Eine Linde am Straßenrand wird in einigen Jahren die Blickverbindung zur Dreifaltigkeitskapelle und der Silhouette des Dorfes dominieren. Der Umgriff der Dreifaltigkeitskapelle erfuhr im Zuge der Dorferneuerung eine Neugestaltung. Aufgewertet wurde dieser Bereich durch die Neugestaltung des Umgriffs der Itzgrundklause: Es gibt nun Linden als Straßenbegleitgrün, Hecken und Staudenbeete gliedern das Areal, die Fichten hinter dem Haus wurden durch Laubbäume und Beetrosen ersetzt. Die Blaufichten am Auslauf des Mürsbachs sind gefällt, Haselsträucher säumen nun das Ufer.

#### **Dorf in der Landschaft**

Für das FFH-Gebiet im Itzgrund haben die Landwirte mit den Naturschutzbehörden einen Bewirtschaftungsplan ausgearbeitet, der sowohl den ökonomischen Bedürfnissen der



Kulturlandschaftspfleger, wie auch den Schutzbedürfnissen für dieses sensible Ökosystem gerecht werden soll. Im Itzgrund östlich von Mürsbach gibt es Biber, Ameisenbläuling, Eisvogel und eine reiche Pflanzenwelt.

Auf Anregung einer Bewertungskommission haben die Bewohner Mürsbachs in Eigenregie ferner die Beweidung wertvoller Trockenrasen durch Schafe und Ziegen weiter ausgebaut, um der Verbuschung entgegenzuwirken.

In den letzten Jahren wurden von Waldbesitzern rund zehn Hektar Mischwald neu aufgeforstet. Holz als Träger regenerativer Energie ist in Mürsbach nie aus der Mode gekommen. Es gibt nur wenige Brachen, die meisten LNF werden bewirtschaftet. Ein Landwirt aus dem Nachbarort baut Energiepflanzen wie

Raps, Mais und Wintergerste für die Vergärung in seiner Biogasanlage an. Seit dem vergangenen Jahr speist die Wärme der Biogasanlage auch ein Nahwärmenetz in Medlitz.



#### **Fazit**

Mürsbach und seine Bewohner haben kunstgeschichtlich, städtebaulich, gesellschaftlich, kulturell und wirtschaftlich für ein Dorf dieser Größe außerordentlich viel zu bieten.



Diesem Umstand wurde bereits Rechnung getragen mit dem Staatspreis 2003/2004 für Dorferneuerung. In der Laudatio heißt es: "In Mürsbach ist es hervorragend gelungen, das einzigartige historische Ortsbild zu erhalten und das Dorf gleichzeitig in seiner Funktionalität für heutige und zukünftige Ansprüche zu rüsten. (...) Das Bewusstsein der Mürsbacher ist stark davon geprägt, in einem herausragend schönen Ort zu wohnen, dessen Werte erhalten werden sollen und den heutigen Lebensbedingungen gerecht wird. (...) Der jahrelange Prozess der Bürgermitwirkung hat die Dorfgemeinschaft nachhaltig gestärkt. Mürsbach ist kein Museumsdorf, sondern ein lebendiges Fachwerkdorf mit Zukunft".

Der Stolz der Mürsbacher beruht nicht allein auf der besonderen, historisch gewachsenen Struktur und Lage; er ist vielmehr auch heute Ergebnis einer aktiv gelebten Dorfgemeinschaft, in der das Bewusstsein erhalten geblieben ist und weitergegeben wird, dass Mitwirkung und Eigenverantwortung jedes Einzelnen benötigt werden, um Mürsbachs Stärken und Besonderheiten für viele weitere Generation zu erhalten und weiterzuentwickeln.